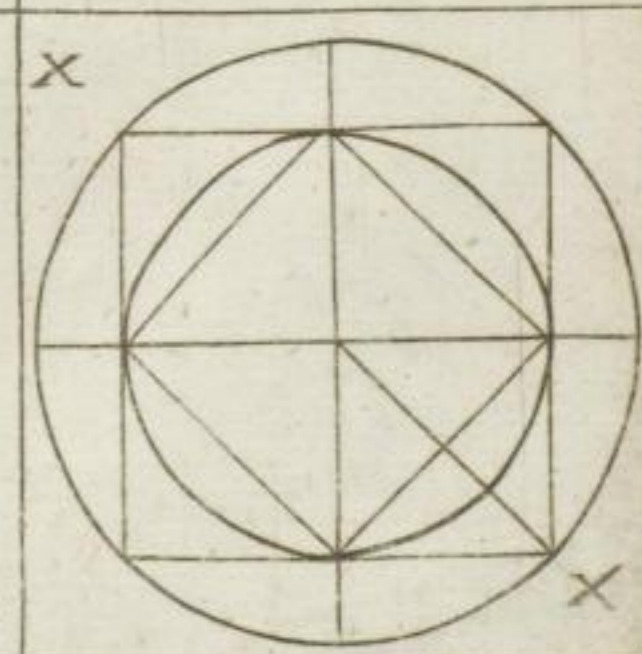
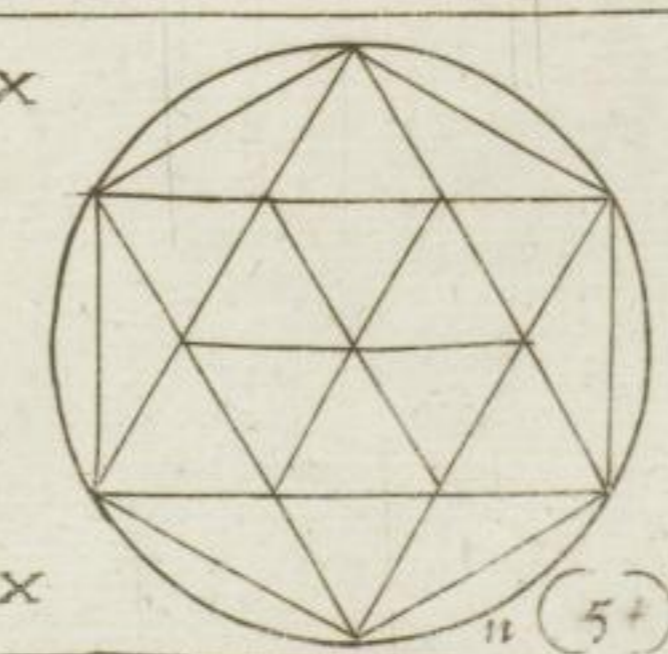
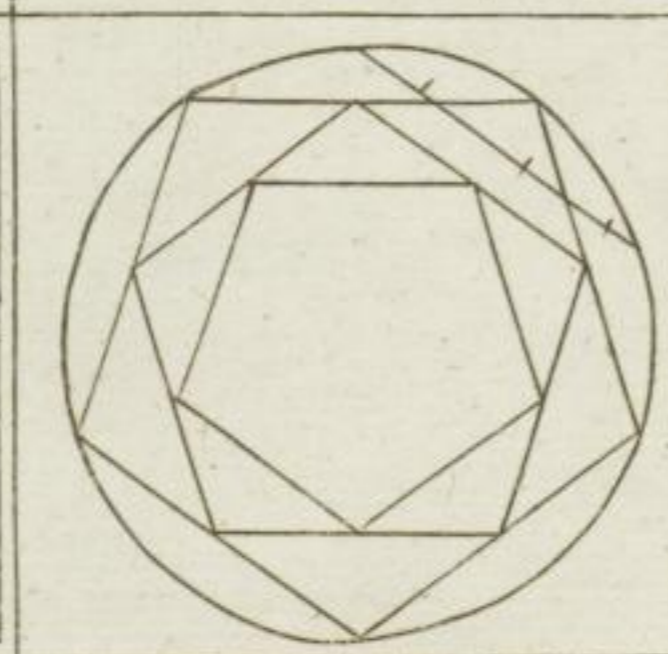
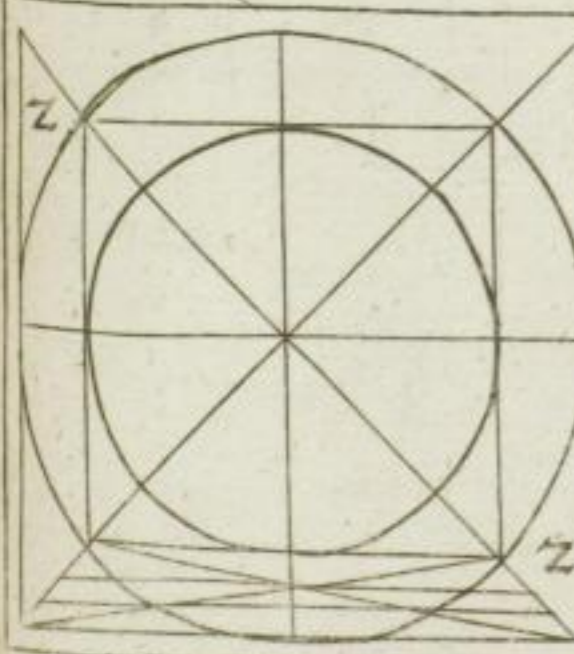
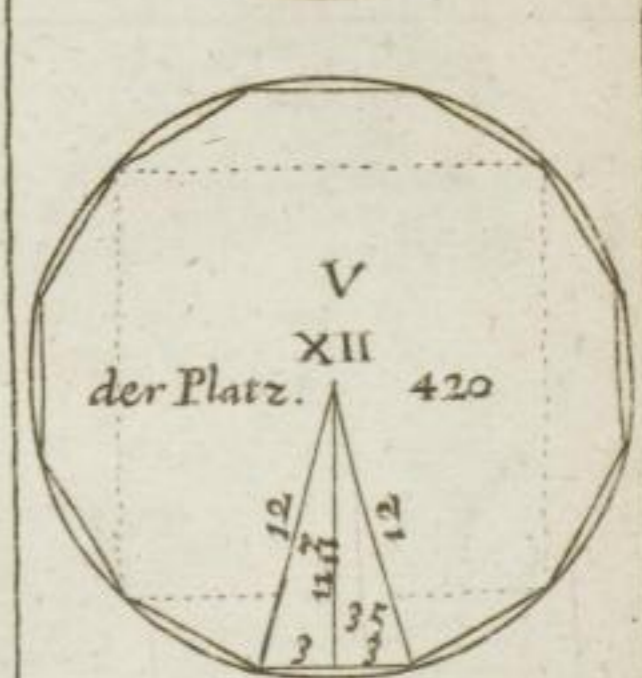
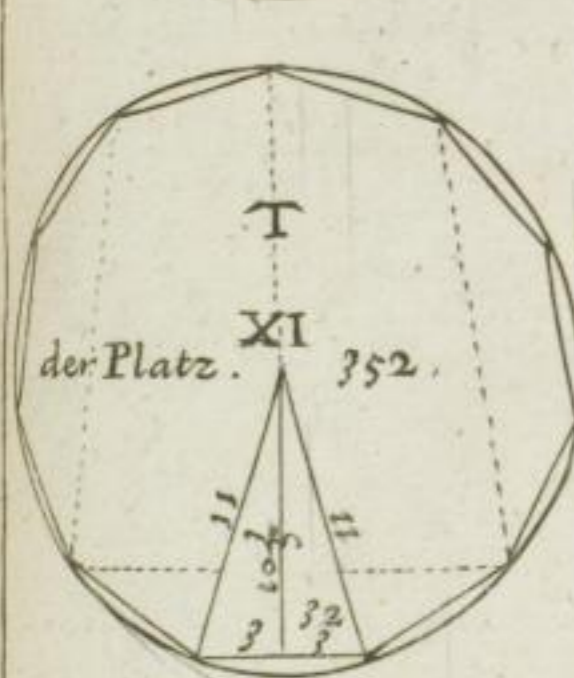
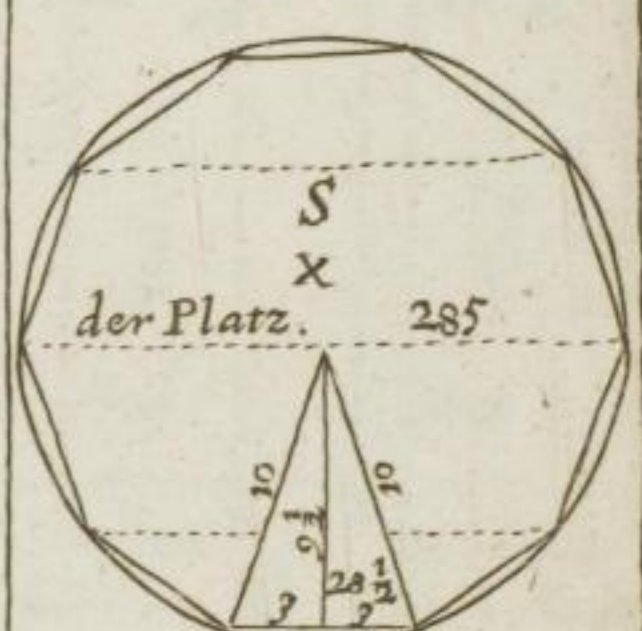
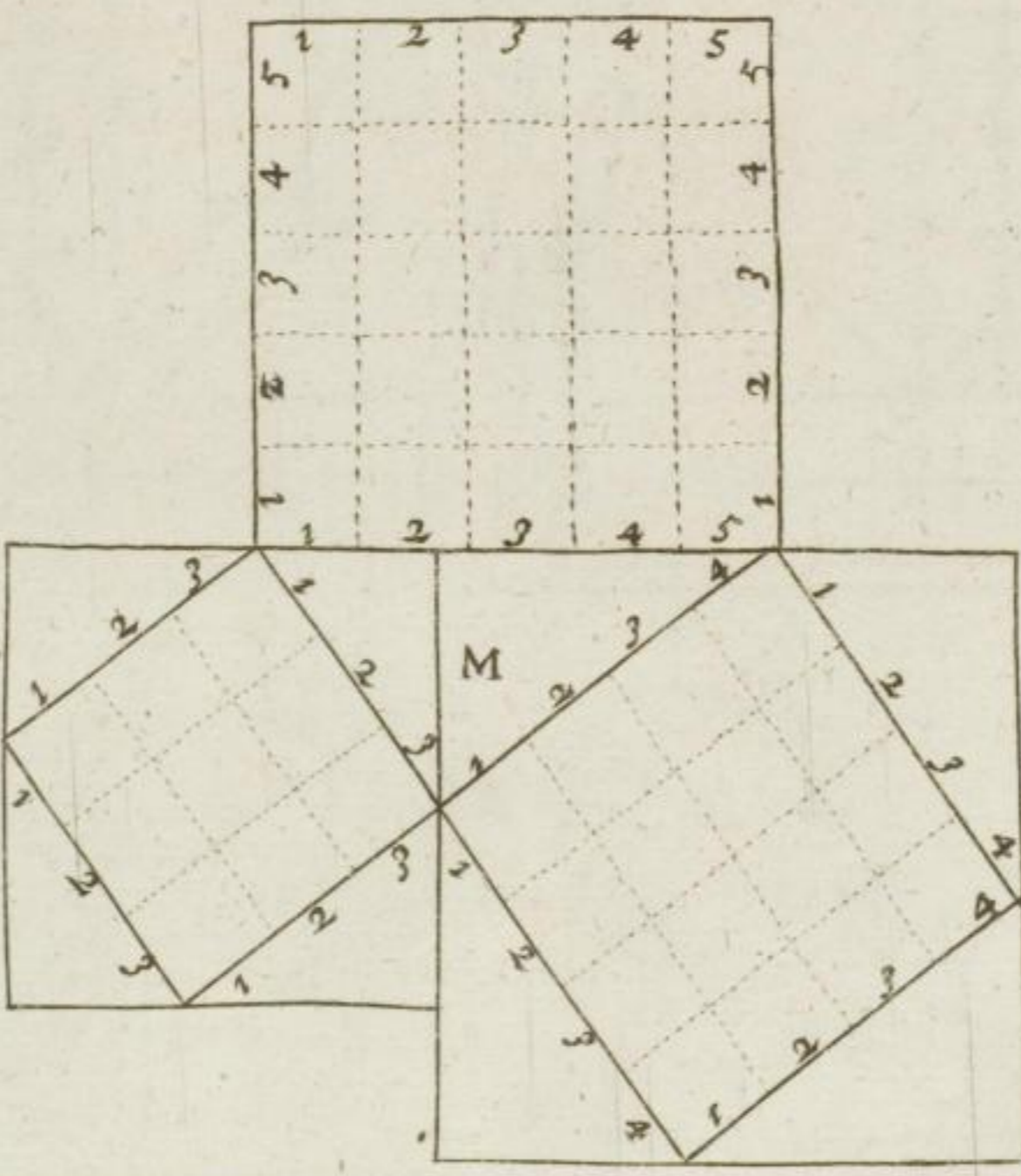
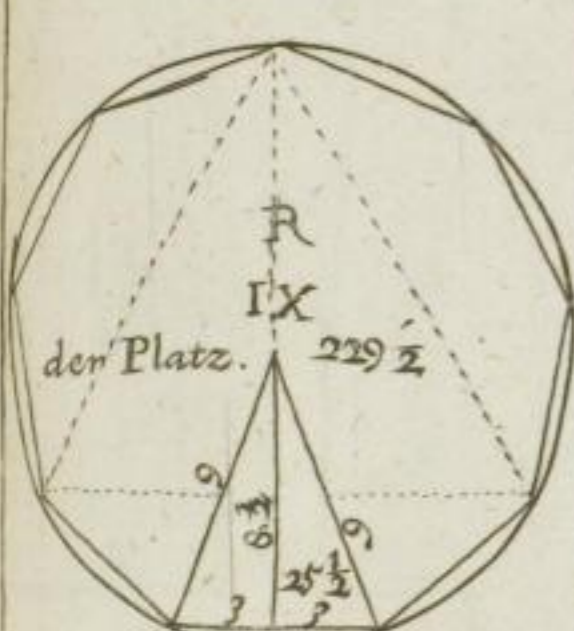
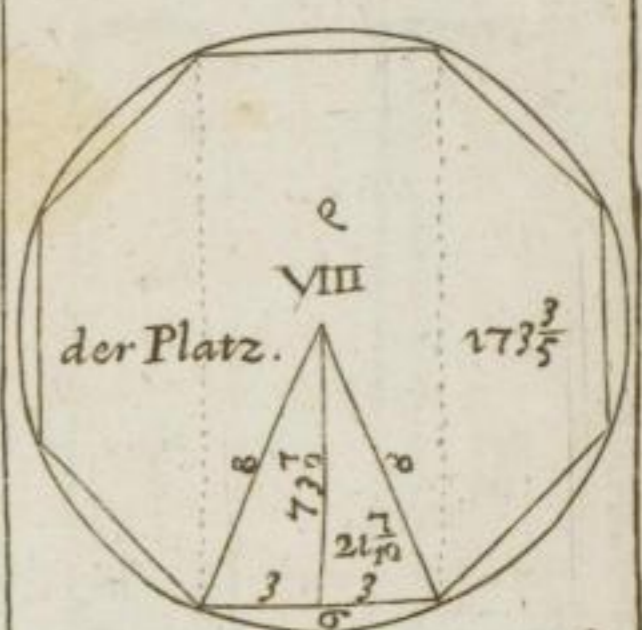
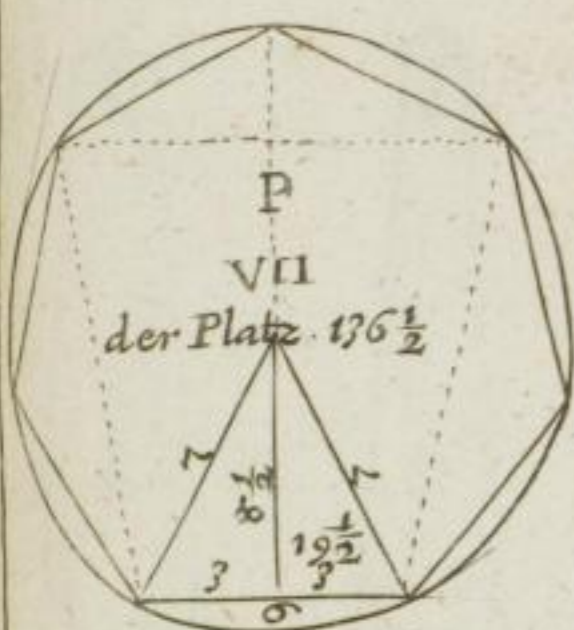
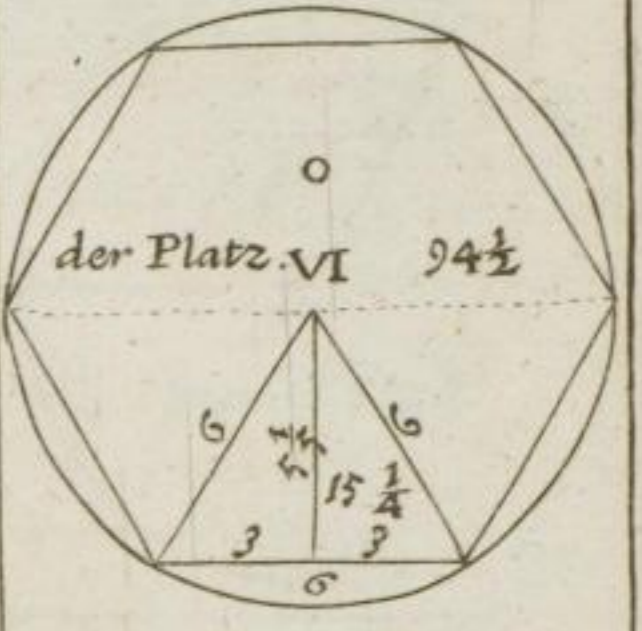
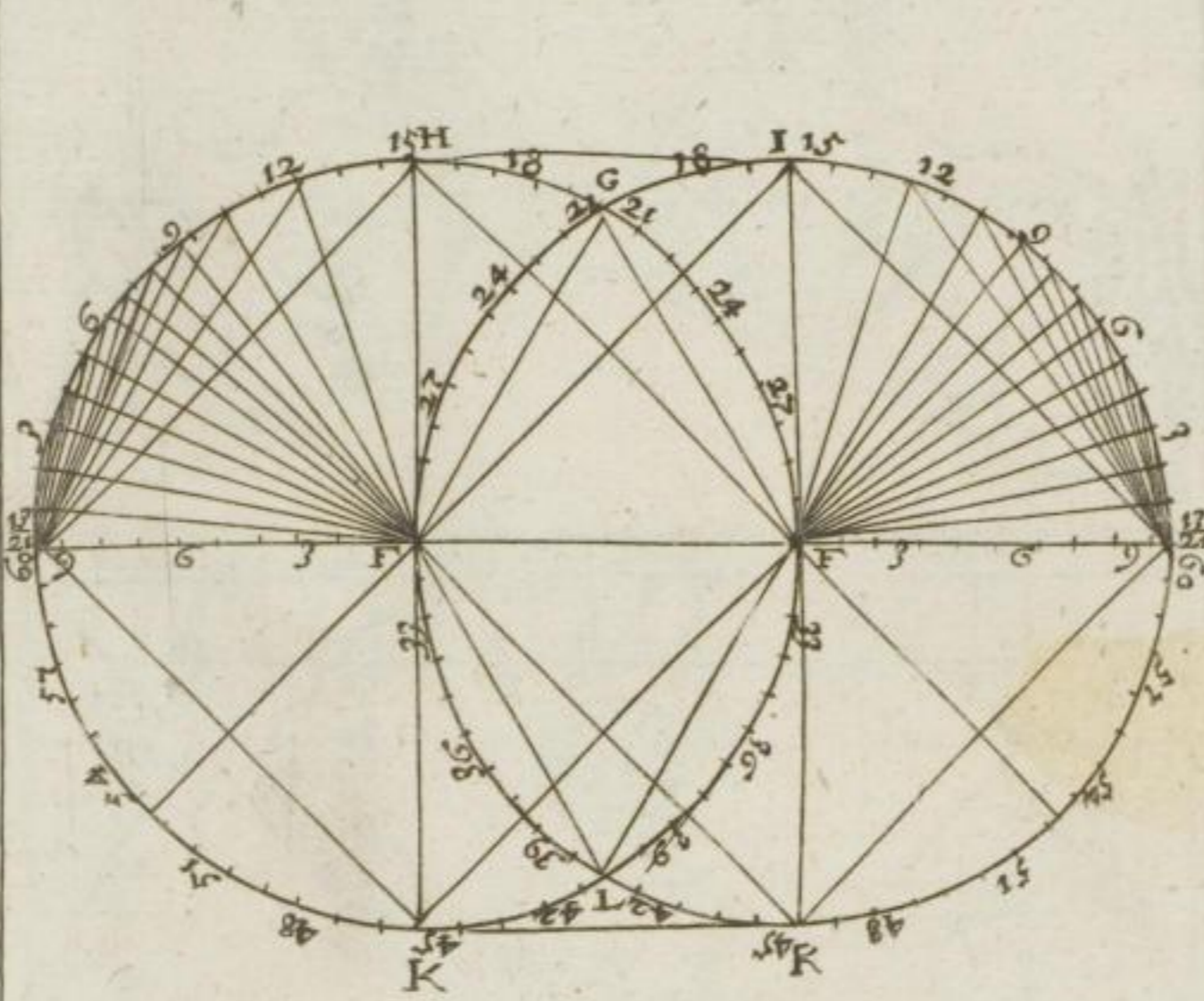
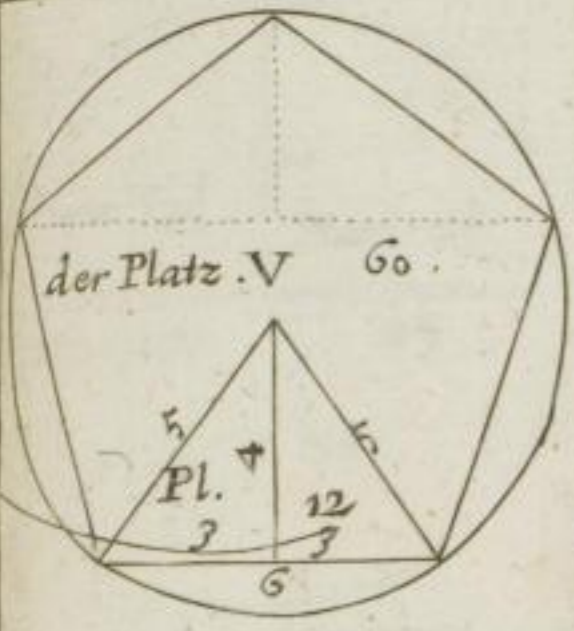
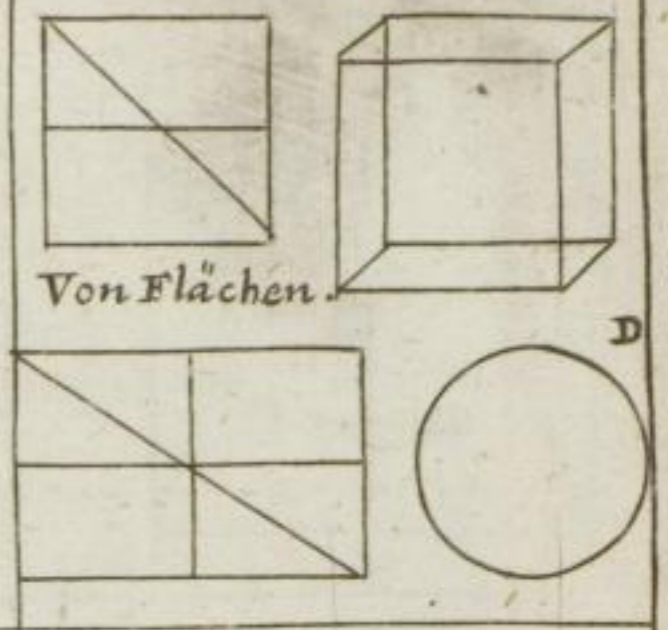
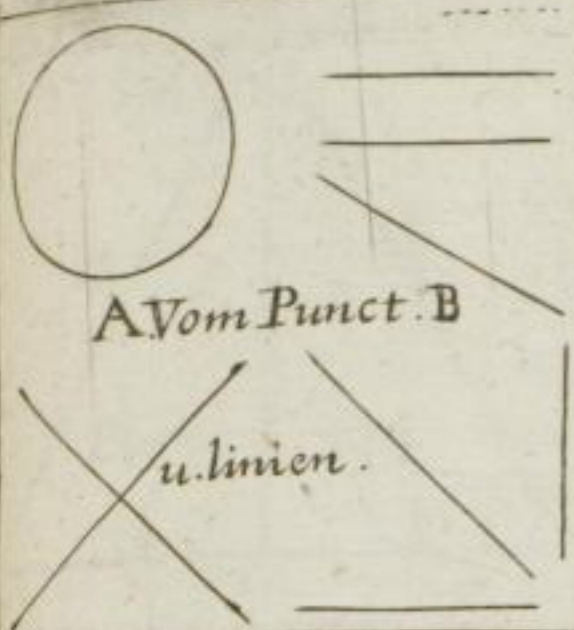


Die Figur enthält in sich einige Anfänge/so zu der Mathematik gehören; und wie die Regulir-Flächen/Plätze und Örunt-
de/zumachen/auch wie man perpendicular-Linien oder Senck-Striche macht/und den Inhalt der Triangel finden soll.



A. Der Punct / und ein Cirkel oder Kreis. B. Eine krumme Linie. C. Ein länglicht Biereck. D. Eine Fläche/so einen Körper umzeich-
net. E. Zwei rechtwincliche Linien. F, G, H, I, K, L. Zweene Cirkel / darinn zwey Bierecke und andre Viel-Ecke. M. Ein rechtwincliche
Dreieck; an dessen jeder Seite ein Biereck ist. N. Ein Cirkel/darinn ein Fünf-Eck; dessen halber Diameter hält 4. Schuh; und jede Sei-
te 6. Schuh. Welches Fünfecks Mittel-Platz zu finden/man den halben Diameter/ (so 4.) halbiret/zu 2. und damit multipliciret die Sei-
te/(so 6.) macht 12. diese 12. ist der fünffte Theil des Fünfecks; und wenn demnach dasselbe mit 5 multipliciret wird/kommt 60. welches
der Inhalt des ganzen Fünfecks. O, P, Q, R, S, T, V. Sind Cirkel mit 6. 7. 8. 9. 10. 11. und 12. Ecken. Deren Inhalt zu finden / mich
mans wie obstehet/nur daß ihre halbe Diametri andre Theile haben/mit deren hälffte die Seite/so 6. bleibt/multiplicirt wird. X. Cirka da-
rinnen vier 5. und 6. Ecke verkleinert werden. Z. Wie in und auffer einem Cirkel Bierecke aemacht werden.